

A large, stylized silhouette of a person's head and shoulders in profile, facing right. The person is wearing a headset with a microphone. The silhouette is black on the left side and transitions into a light gray on the right side, following a diagonal line that runs from the top left towards the bottom right. The background is white with a light gray diagonal band.

WDR¹

Unterrichtsmaterial WDR STUDIO ZWEI

5. MEDIENRECHT

Medienrecht

In diesem Modul geht es um die öffentliche Aufgabe der Medien und um die speziellen Rechte und Pflichten, die sich daraus für Journalistinnen und Journalisten ableiten: Sorgfaltspflicht, Persönlichkeitsrecht und Urheberrecht sind die Stichworte.

ÜBERSICHT

PHASE	HANDLUNGSSCHRITT	SOZIAL- UND AKTIONSFORM	MEDIEN UND MATERIAL
1. Aufgaben der Medien	\ Als Einstieg lesen die Schülerinnen und Schüler einen Infotext über Medien und Pressefreiheit.	EA/UG	\ Infotext 5_1 „Rechte, Pflichten und Grenzen von Medien“
2. Presserecht	\ In Gruppen erarbeiten sie Checklisten mit den wichtigsten Regeln für Journalistinnen und Journalisten. Ein gemeinsames Unterrichtsgespräch schließt sich an. \ Oberstufenklassen vertiefen die Kenntnisse des Presserechts.	GA/UG EA	\ Infotext 5_2 „Presserecht: Worauf Journalisten und Journalistinnen achten müssen“ \ Arbeitsblätter 5.1 „Regeln: Was geht, was nicht“ und 5.2 „Übersicht: Was geht, was nicht“ \ Infotext 5_3 „Grenzen der Berichterstattung“
3. Grenzen der Pressefreiheit	\ Die Schülerinnen und Schüler nähern sich dem Thema Pressefreiheit mit einem Multiple-Choice-Test. Anschließend findet eine Diskussion über die Lösungen des Tests statt. \ Höhere Klassen vertiefen das Thema mithilfe von Fallbeispielen.	EA/UG	\ Arbeitsblatt 5.3 „Multiple-Choice-Quiz“ \ Arbeitsblätter 5.4 „Rollenspiel“, 5.5 „Fallbeispiel“ und 5.6 „Der Rundfunkrat berät“
4. Vertiefung für höhere Klassenstufen	\ Schülerinnen und Schüler diskutieren mit vorgegebenen Rollen reale Fälle des Persönlichkeitsrechts.	EA/GA/UG	\ Arbeitsblätter 5.4 „Rollenspiel“ und 5.5 „Fallbeispiel“

1. AUFGABEN DER MEDIEN

Ein Infotext erläutert die Rolle der Medien als vierte Gewalt in der Demokratie und begründet, warum Pressefreiheit so wichtig ist. Die Schülerinnen und Schüler lesen den Infotext und machen dazu Notizen.

Danach sammeln sie im Unterrichtsgespräch vorhandenes Vorwissen: Wie sieht es in einer Diktatur mit Berichterstattung und Pressefreiheit aus? Welche Rolle übernimmt hier oft das Internet?



Infotext 5_1 „Rechte, Pflichten und Grenzen von Medien“

2. PRESSERECHT

Mithilfe der Think-Pair-Share-Methode informieren sich die Schülerinnen und Schüler über die Grundlagen des Presserechts. Sie erstellen ein Plakat, auf dem die wichtigsten Regeln zusammengefasst sind. Mit einem Kontrollblatt können sie dies vervollständigen.

Es ist auch möglich, lediglich das Kontrollblatt auszugeben, wenn sich aus Zeitgründen gleich die praktischen Übungen anschließen sollen.



Infotext 5_2 „Presserecht: Worauf Journalisten und Journalistinnen achten müssen“



Arbeitsblatt 5.1 „Regeln: Was geht, was nicht“



Arbeitsblatt 5.2 „Übersicht: Was geht, was nicht“

Ein weiterer Infotext vertieft die Einblicke ins Presserecht, besonders für die Oberstufe. Erläutert werden die Grenzen der Meinungsfreiheit.



Infotext 5_3 „Grenzen der Berichterstattung“

3. GRENZEN DER PRESSEFREIHEIT

In einem Multiple-Choice-Quiz testen die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen. Hier werden lebensnahe Fälle aus dem lokalen Journalismus angesprochen, in denen es um Persönlichkeitsrecht, journalistische Sorgfaltspflicht und Schleichwerbung geht. Wichtig ist vor allem die Diskussion über die richtigen Lösungen. Die Schülerinnen und Schüler sollten ihre Entscheidung begründen können.



Arbeitsblatt 5.3 „Multiple-Choice-Quiz“

4. VERTIEFUNG FÜR ÄLTERE KLASSENSTUFEN

Zwei Fallbeispiele bieten die Möglichkeit der Vertiefung für ältere Schülerinnen und Schüler. Es handelt sich um reale Fälle, die mit dem Persönlichkeitsrecht zu tun haben.

Die Schülerinnen und Schüler versetzen sich dabei in unterschiedliche Rollen und bereiten eine Diskussion vor. Ziel ist es, sich auf eine rechtlich abgesicherte Beurteilung der Fälle zu einigen.



Arbeitsblatt 5.4 „Rollenspiel“



Arbeitsblatt 5.5 „Fallbeispiel“

Die Fälle sind den Veröffentlichungen der Landesanstalt für Medien NRW (LfM) entnommen. Auf den Internetseiten der Institution werden in halbjährlichen Berichten Beschwerden und die Entscheidungen dazu dokumentiert. Hier lassen sich auch weitere aktuelle Fälle für die Diskussion finden:

<http://www.lfm-nrw.de/beschwerde/pruefreport.html>

Eingaben beim Rundfunkrat des WDR sind unter folgendem Link einzusehen:

<http://www.wdr.de/unternehmen/gremien/rundfunkrat/rundfunkrat-eingabenberichte100.html>